



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Selbstbefassung

—

Digitalisierungsprojekte in der Kinder- und Jugendhilfe

Dem Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung liegt der Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 19.05.2022 vor, das oben genannte Thema in einer seiner nächsten Sitzungen im Rahmen der Selbstbefassung **gemäß § 14 Abs. 3 GO.LT** zu behandeln.

Petra Gaertner
Ausschussdienst

Bereitstellung im AIS, SIS und RIS

Achte Wahlperiode

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

**Antrag auf Selbstbefassung
gemäß § 14 Abs. 3 Geschäftsordnung**

Digitalisierungsprojekte in der Kinder- und Jugendhilfe

Die Corona-Pandemie hat alle Bereiche des Lebens vor neue Herausforderungen gestellt. Das Schlagwort der vergangenen Jahre war bereichsübergreifend die Digitalisierung. Insbesondere die pädagogischen Fachkräfte im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe entwickelten digitale Konzepte, um weiterhin für junge Menschen erreichbar zu sein und Netzwerk- und Beziehungsarbeit gewährleisten zu können. Dabei waren die Pädagog*innen in hohem Maße auf sich selbst gestellt, haben eigenständig und ohne Unterstützung versucht, medienpädagogische Konzepte zu entwickeln.

Vor allem das in diesem Jahr verabschiedete Corona-Sondervermögen setzt sich mit diesem Themenkomplex intensiv auseinander und beabsichtigt die Förderung digitaler Infrastruktur in Einrichtungen Kinder- und Jugendhilfe. In Hinblick auf die Qualifikation resp. Fort-/Weiterbildungen bzgl. Medienkompetenz, Medienbildung, Medienpädagogik von Fachkräften zeigten uns die vergangenen Jahre indes, dass dringender Nachholbedarf besteht.

So sieht die Digitale Agenda des Landes Sachsen-Anhalt neben der Verbesserung der technischen Infrastruktur der Träger der Jugendarbeit explizit auch die Entwicklung bzw. Fortschreibung konzeptioneller Rahmenpläne für außerschulische medienpädagogische Angebote bzw. zur Erstellung von Medienkonzepten der Träger sowie das Empowerment für die Fachkräfte der Jugendarbeit vor (vgl. Digitale Agenda, Punkt 3.1 Medienkompetenz in der Kinder- und Jugendbildung).

Der Landesjugendhilfeausschuss forderte dazu bereits im Juni 2020 das zuständige Fachministerium auf, die Finanzierung von Ausstattung sowie Qualifizierung von Fachkräften sicherzustellen und zu prüfen (vgl. Beschluss Nr. 2020-(7)-08).

Zudem sollen gemäß der Beschlüsse des Landesjugendhilfeausschusses junge Menschen aktiv und ernsthaft im Prozess beteiligt werden (vgl. Beschluss Nr. 2020-(7)-07). Ebenso sieht es die Digitale Agenda. Hier wird betont, wie essenziell es für die Stärkung der außerschulischen Medienbildung ist, junge Menschen als Expert:innen in eigener Sache aktiv in die Planungs- und Umsetzungsprozesse einzubeziehen (vgl. Digitale Agenda, Punkt 3.1 Medienkompetenz in der Kinder- und Jugendbildung).

Die Landesregierung wird gebeten, vollumfänglich über den Sachstand der Digitalisierungsprojekte und Qualifikationsmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe zu

berichten. Des Weiteren soll es zu diesem Thema ein Fachgespräch mit Trägern der Kinder- und Jugendhilfe geben, um zu erfahren, wie aus ihrer Sicht der Prozess läuft und vor allem was sie für ihre Arbeit in den Einrichtungen der Jugendhilfe und Jugendarbeit benötigen, welche Beratungs- und Fortbildungsbedarfe bestehen und wie Digitalisierung in die Konzepte der bestehenden Arbeit integriert werden kann. Dabei sind sowohl Einrichtungen resp. Träger der Kindertagesbetreuung, der Jugendhilfe (stationär/ambulant) als auch der Jugendarbeit sowie des Jugendschutzes zu befragen. Geklärt werden soll auch, wie junge Menschen gemäß der o.a. Beschlüsse eingebunden werden sollen.

Im Rahmen des Fachgespräches sollen auch die aus dieser Beschreibung abzuleitenden Konsequenzen und Schlussfolgerungen sowie Weiterentwicklungen im Prozesshergang besprochen werden. Das Sondervermögen, welches vor allem auf eine Ausstattungsoffensive abzielt, muss zwingend mit adäquaten medienpädagogischen Maßnahmen untersetzt werden. Diese gilt es zu erörtern und zu realisieren.

Nicole Anger, MdL